

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **19 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

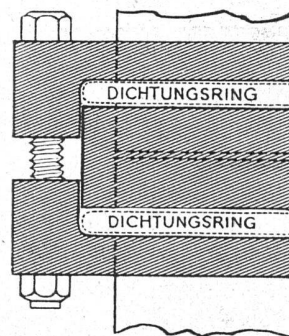
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Keine Muffen, keine Teer-
stricke, kein Bleistemma-
chen mehr.

Die Eternitröhre ist rascher
montiert als erklärt werden
kann. Keine Rostbildung, ab-
solute Dichtigkeit!

Unser interessanter Röhren-
prospekt wird Ihnen gerne
zugedacht. **ETERNIT A.G.**
Niederurnen, Telefon Nr. 14



Eternit- Röhren

für Installationszwecke
mit ihren 10 Vorteilen sind jedem
andern System weit überlegen.

GURTNER



Ordnung und Übersicht

bringt das gelbe Blatt im Schweizer Baukatalog 1932 in das Angebot des allerbesten Baumaterials, damit die altbewährte Leistungsfähigkeit unserer schweiz. Ziegeleien immer besser anerkannt und immer besser gewürdigt werden kann.

SCHWEIZERISCHE ZIEGELEI-INDUSTRIE

XXIV

Berücksichtigen Sie die Inserenten Ihrer Zeitschrift